



## Gedenkblatt der Handballkameraden

Gefallene bzw. noch nicht Zurückgekehrte Sportkameraden

Willi Löber	Christian Schaub
Georg Rößler	Franz Heil
Jakob Bernhardt	Georg Ebert
Heinrich Eichel	Jakob Löber
Karl Salzmann	Hans Fehr
Hermann Schäffer	Heinrich Finis
Willi Bernhardt	Georg Berger
Heinrich Rohde	Heinrich Löber
Heinrich Imming	Konrad Fenge
Jakob Fenge	Willi Schaub
Walter Wiederhold	Heinz Meier
Heinz Pinne	Konrad Löber
Hans Bernhardt	Karl Arbert
Karl Lohr	Konrad Bernhardt
Adolf Bernhardt	Jakob Lumm
Willi Priester	Karl Bernhardt
Heinz Schließer	Walter Bringmann

Verstorbene Sportfreunde

August Rosenblath / Ludwig Eckhardt / Werner Bernhardt

Turn- und Sportverein „Eintracht 1863“ Felsberg

Sparte Handball



jähriges

# Handball-Jubiläum

am Sonnabend, den 19. und Sonntag, den 20. Januar 1952

in Felsberg.

Die Festschrift berechtigt zum Eintritt bei allen Veranstaltungen. Preis 1.00 DM.

Mit stolzer Freude begeht der Turn- und Sportverein „Eintracht 1863“ Felsberg die Feier des 30 jährigen Bestehens seiner Handball-Abteilung. Ohne wesentliche Unterstützung von außen wurde die Handball-Bewegung in's Leben gerufen, und nur durch den restlosen Einsatz weniger Idealisten, die keine persönlichen und finanziellen Opfer scheuten, gelang es, schon innerhalb kurzer Zeit den Handballsport zu einer solchen Höhe zu entwickeln, daß der Name „Eintracht“ Felsberg weit über die engeren Grenzen unserer Heimat hinaus einen guten Klang hatte. Die Felsberger Mannschaft verfügte nicht über hervorragende Einzelkötner, große Techniker und Ballartisten, sondern sie war ausgezeichnet durch einen Kampfgeist, der durch nichts zu beugen war, durch den restlosen Einsatz jedes einzelnen Spielers und durch einen Kameradschaftsgeist, der allen Belastungen gewachsen war. So waren die Felsberger Mannschaften immer eine wirklich verschworene Gemeinschaft. Und dieser alte Handballgeist hat sich in Siegen erhärtet und ist durch Niederlagen nicht erschüttert worden. So wurden Erfolge errungen und Mißerfolge überwunden. Möge dieser alte Handballgeist auch in Zukunft in unserer Handball-Abteilung walten und gepflegt werden und möge sich jeder Spieler der Verantwortung bewußt sein, zu der ihn die Tradition der Felsberger „Eintracht“ verpflichtet.

Dr. Roepke  
1. Vorsitzender

Als Mitbegründer unserer Handball-Abteilung und damaliger Vorsitzender des Turnvereins Felsberg „Eintracht 1863“ freue ich mich, heute nach 30 Jahren feststellen zu können, daß die damals ausgestreute Saat nicht nur in unserem Vereine, sondern auch im Fulda-Ederkreis so reiche Früchte getragen hat. Ich beglückwünsche die Handball-Abteilung zu ihren Erfolgen in den zurückliegenden Jahren und wünsche ihr in den kommenden Jahrzehnten weiteres Blühen und Gedeihen in echtem Jahn'schen Geist.

Richard Riemann  
Ehrenvorsitzender

Mit Stolz sehen wir auf die beachtlichen Erfolge der Handball Sparte zurück. Es ist das Verdienst der gemeinschaftlichen Arbeit der Handballspieler und ihrer Betreuer, für unsere Stadt Felsberg den Ruh' einer Handball-Hochburg erworben zu haben. Mögen sich auch in Zukunft Männer finden, die bereit sind, sich für das Handballspiel in rostloser Arbeit einzusetzen zum Wohle der Handball-Sparte unserer Felsberger „Eintracht“. Der Handball-Ausschuß besteht zur Zeit aus folgenden Sportfreunden:

Spartenleiter:	Paul Meschke
Stellvertreter:	Georg Fenge
Betreuer der 1. Mannschaft:	Dr. Alfred Muster
Betreuer der 2. Mannschaft:	Heinrich Wagner
Spielführer der 1. Mannschaft:	Kurt Clobes
Spielführer der 2. Mannschaft:	Fritz Wagner
Jugendwart:	Jakob Schäfer

## **Fördere den Sport**

### **Stähle Deinen Körper**

**im Turn- und Sportverein**

**„Eintracht 1863“ Felsberg**

**TURNEN**

**TISCHTENNIS**

**HANDBALL**

**LEICHTATHLETIK**

**FUSSBALL**

**SPIELMANNSZUG**

KAUFE sämtliche Altmaterialien zu höchsten Preisen!

## Paul Meschke

Rohproduktenhandlung Felsberg

### Gasthaus Lichau

Vereinsheim  
der Felsberger Liedertafel

Gut gepflegte Weine und Biere  
ff. Spirituosen

### Karl Wehrhahn

Damen und Herrn-Frisiersalon

TABAKWAREN

### Konditorei Café

### Konrad Löber

Bäckerei - Eis - Zuckerwaren

### Burgdrogerie

H. W. ALTER

DAS FACHGESCHÄFT FÜR  
DROGEN u. PHOTOARTIKEL

## Herbert Hilgenberg

Kraftfahrzeug-Reparatur-Meister  
Triumph und Zündapp Vertreter

### Damenschneiderei

Textil- und Kurzwaren

### Martha Krieger

Felsberg

Untergasse und Schulstraße

### Ernst Kühn

Klempnerei und

Installation

Untergasse

### Konrad Hell

Gemischtwarenhandlung

Fernruf Amt Gensungen 313

### Ww. Witzel

FLEISCHEREI

Rind-, Kalb- und  
Schweineschlächtere  
ff. Wurst- und Fleischwaren

### GENSUNGEN- FELSBERG

Auto u. Motorradreparatur  
Reifen - Ersatzteile

## 30 Jahre Handball in Felsberg

Am 19. und 20. Januar 1952 begeht die Handball-Sparte des Turn- und Sportvereins „Eintracht 1863“ Felsberg ihr 30 jähriges Bestehen. Aus kleinsten Anfängen, ganz allein auf ihre 11 Spieler angewiesen, so ist unsere 1. Mannschaft unter der Leitung von Bernhard Richter vor 30 Jahren entstanden und zog am 22. Januar 1922 zum ersten mal auf den Felsberger Sportplatz, um ihr erstes Spiel gegen das Kasseler Lehrlingsheim auszutragen. Die Feuertaufe wurde mit folgender Mannschaft ausgetragen:

Kurt Richter

Fritz Hammerschlag Max Wolfram

Heini Maifarth Konrad Löber Willi Fenge

Bernhard Richter D. Mannsbach Georg Schmidt

Konrad Fenge Christian Schmidt

Das Ergebnis lautet 1 : 0 für Kassel. Da im Fulda-Eder-Gau noch keine Handballmannschaften bestanden, war es schwer, Gegner zu bekommen, und wir waren gezwungen, mit Kasseler Mannschaften zu spielen. Durch unbeugsamen Willen, herrlichen Kampfgeist und treue Kameradschaft wurden die ersten 50 Spiele überstanden. Schon im Frühjahr 1924 wurde die Mannschaft Gaumeister des damaligen Fulda-Eder-Gaues und spielte um die Kreismeisterschaft des 7. deutschen Turnkreises Oberweser in Kassel. In der Vorrunde wurde Tura mit 4 : 1 Toren geschlagen, in der Zwischenrunde mußte die Mannschaft aber ausscheiden. Von den ersten 50 Spielen fanden in Felsberg 24, auswärts 26 statt. Gewonnen wurden 18 Spiele, verloren 20, unentschieden gingen 12 aus. Nach diesen ersten 50 Spielen ging es weiter aufwärts. Im Frühjahr 1927 wurde Felsberg wieder Gaumeister des Fulda-Eder-Gaues, nahm an der Kreismeisterschaft teil und siegte im Endspiel über „Eschwege 61“ mit 4 : 2 Toren. Damit war Felsberg Kreismeister des 7. deutschen Turnkreises Oberweser. Als Kreismeister nahm „Eintracht“ Felsberg an den Spielen um den mitteldeutschen Meister der deutschen Turnerschaft teil. Die Spiele fanden am 23. und 24. April 1927 in Gera statt. Im ersten Spiel wurde Magdeburg mit 6 : 5 Toren geschlagen, das Endspiel gegen Gera ging verloren, nach dem durch Verletzungen verschiedene Spieler ausgefallen waren und sich die Strapazen der weiten

Reise und die Anstrengungen der vorhergegangenen Spiele bemerkbar machten. Diese kleine Handballgemeinschaft förderte unseren Handballsport nicht nur in unserem nordhessischen Raume, sondern vertrat die Farben unseres Vereins weit über die Grenzen unserer Heimat hinaus. Viele Spiele kamen in Frankfurt zur Austragung, weitere Handballfahrten nach Köln, Holzminden, Hannover, Halle, Leipzig schlossen sich an. In all den nachfolgenden Jahren bis zum Kriegsbeginn war die Mannschaft der „Eintracht“ für alle ihre Gegner, sei es in den Verbandsspielen oder ihren vielen Freundschaftskämpfen stets ein beachtlicher Gegner. Durch die ausgeglichenen Leistungen der damaligen Mannschaften in den Verbandsgruppen konnten sich unsere Mannschaften wohl immer in den Spitzengruppen behaupten, jedoch Meisterehren konnten nicht mehr errungen werden. Wenn in den ersten Kriegsjahren bis zum völligen Erliegen der Abteilung, durch die vielen Einberufungen unserer Handballspieler zum Heeresdienst bedingt, der Handballsport immer noch aufrecht erhalten wurde, so war es die Kameradschaft und Liebe zu unserem Sport, insbesondere leistete hier unsere Jugendabteilung Vorbildliches.

Nach dem Kriege waren es wiederum die Handballer, die sich als erste bemühten, den Verein in's Leben zu rufen. Nach wochenlanger Lauferei und Schreiberei gelang es den Sportfreunden August Rosenblath, Karl Fülling und Ludwig Bernhardt, den „Freien Turn- und Sportverein Eintracht Felsberg“ zu gründen. Im Jahre 1948 wurde wieder der alte Namen Turn- und Sportverein „Eintracht 1863“ Felsberg angenommen.

Unsere 1. Mannschaft spielte in der Landesliga und konnte gute Erfolge erringen. Die 2. Mannschaft spielte als Reserve und hatte immer einen guten Tabellenplatz. In dieser Zeit hat sich besonders Sportfreund Jean Meyfarth Verdienste um den Handballsport erworben.

Zur Zeit spielt die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse und steht an zweiter Stelle. Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisklasse und hat einen guten Mittelplatz.

Auch die Jugendarbeit ging nach dem Kriege aufwärts. Nach 1945 konnte unsere Jugend 3 Jahre hintereinander Kreisjugendmeister der A-Klasse und 1 Jahr Kreisjugendmeister der B-Klasse werden. In diesem Jahr steht die Schülermannschaft so gut, daß mit Erringung der Kreisschüler Meisterschaft gerechnet werden kann.

# Festprogramm

**Sonnabend, den 19. Januar 1952**

**20 Uhr Kommers im Vereinslokal**

**Mitwirkende: Felsberger Liedertafel**

**Sonntag, den 20. Januar 1952**

**12 Uhr Jugendspiel**

*Melsungen - Felsberg*

**13 Uhr Spiel der Jubiläumsmannschaft**

*Offl. Alte Herren - Felsberg Alte Herren*

**14 Uhr**

*Kirchbauna 2. - Felsberg 2.*

**15 Uhr**

*Kirchbauna 1. - Felsberg 1.*

**20 Uhr**

*Lanz im Ratskeller*

**Einlagen**